

Homöotanik in ästhetischer Reinform

Farbige Arzneipflanzenführer der klassischen Homöopathie

(erschienen: Homöopathie Zeitschrift, Homepage)

Bruno Vonarburg: Homöotanik. Haug-Verlag, Heidelberg. Band 1 „Zauberhafter Frühling“ (1996, ISBN 3-7760-1576-4, 286 Seiten, DM 148,-), Band 2 „Blütenreicher Sommer“ (1999, ISBN 3-8304-7006-1, 602 Seiten, DM 198,-), Band 3 „Farbenprächtiger Herbst“ (1997, ISBN 3-7760-1633-7, 264 Seiten, DM 148,-)

Die Homöotanik, Verbindung der beiden Begriffe „Homöopathie“ und „Botanik“, wurde in den vorliegenden Werken meisterhaft dargestellt. Drei Bände, die in besonders ästhetischer Weise die in den jeweiligen Jahreszeiten blühenden Pflanzen und deren homöopathische Arzneimittelbilder beschreiben, unterstrichen von wunderschönen Fotografien jeder Pflanze in deren unterschiedlichen Entwicklungsstadien und den märchenhaft anmutenden Illustrationen der Konstitutionstypen von Sonja Burger.

Jede der über 200 Pflanzen wird zunächst in ihrer Herkunft und Botanik eingehend beschrieben, gewürzt mit einer Prise Signaturenlehre. Danach geht der Autor auf die Verwendung in der Pflanzenheilkunde und auf den jeweiligen Vergiftungsfall ein, um schließlich zur homöopathischen Verwendung überzuleiten. Eine besonders saubere und akribische Zusammentragung der Leitsymptome, psychischen Verfassung und der Signatur jedes Arzneimittels gipfelt in einer Symptomensammlung der „absonderlichen Beschwerden“. Somit sind die Bücher nicht nur ein Augenschmaus und von botanischem Interesse, sondern können auch konkret als Arzneimittellehren genutzt werden.

Drei wunderschöne Bände, denen hoffentlich bald ein vierter folgen wird.
Das ideale Geschenk – für andere und sich selbst.

Kirsten Hill